

Stroheimer

Gemeindenachrichten



Ausgabe
Nr. 20/2007

Amtliche Mitteilung
Info Post
zugestellt durch Post.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber:

Gemeindeamt Stroheim,
4074 Stroheim 30

Redaktion:

Gemeinde Stroheim,
Tel.: 07272/62 55, Fax: DW 6
Mail: gemeinde@stroheim.ooe.gv.at
Internet: www.stroheim.at

Druck:

Gemeinde Stroheim

Neuer Kinderspielplatz

Bauarbeiten wurden begonnen!

Seit Ende April 2006 haben die Kinder der Volksschule Stroheim gemeinsam mit den Lehrerinnen und Herrn Meier von Spiel-Raum-Creativ an der **Planung und Verwirklichung des neuen Spielplatzes** südlich der Turnhalle gearbeitet.

Anfang Oktober 2007 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Voraussichtlich im **Frühjahr 2008** wird der neue Spielplatz, dessen Gesamtkosten ca. € 44.000,00 betragen werden, eröffnet und sodann der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

*Bitte den Spielplatz
vorher nicht benutzen!*



Herbst-Wandertage in Stroheim

Rückblick

Die „Gesunde Gemeinde“ bedankt sich bei den Teilnehmern an den „Herbst-Wandertagen“, die bei traumhaftem Herbstwetter am **7. und 14. Oktober 2007** stattgefunden haben.





Gesunde Gemeinde STROHEIM



Workshop

Das Team der Gesunden Gemeinde lädt alle gesundheitsbewussten Stroheimerinnen und Stroheimer zu dem am

Mi., **14. November 2007**, um 19:30 Uhr im Untergeschoß der Kindergartengebäudes stattfindenden Workshop sehr herzlich ein.

Selbstverteidigungskurs für Mädchen – Erinnerung

Wann: Montag, **5. November 2007**, 5 mal, 17:00 bis 18:30 Uhr

Wo: Volksschule Stroheim

Zielgruppe: Mädchen von 10 bis 14 Jahren

*Anmeldung am Gemeindeamt Stroheim,
Telefonnr. 07272/6255, erforderlich.*



Neues Angebot für Kinder und Eltern bis zum Kindergartenbesuch in Stroheim

1994 wurde „SPIEGEL“ als kleines Projekt in der Diözese Linz ins Leben gerufen. Daraus wurde ein oberösterreichweites Netzwerk von 165 Treffpunkten (rund 500 Spiegel-Spielgruppen) mit ca. 650 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.

Dank Frau **Wiesmüller Christine** (Treffpunktleiterin) und Frau **Enzelsberger Helga** (Spielgruppenleiterin) gibt es jetzt auch in **Stroheim einen Treffpunkt mit 2 Gruppen** (insgesamt 13 Kinder).



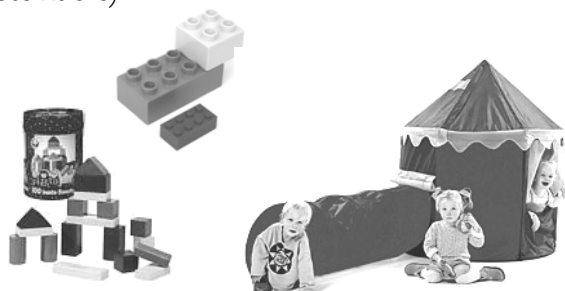
Im Februar besteht für Interessierte wieder eine Einstiegsmöglichkeit!
(10er-Block, 1-mal wöchentlich 1,5 Stunden, Montag vormittags)

Nähere Informationen erhalten Sie von
Frau Wiesmüller Christine unter der Telefonnr. 0676/700 777 5.



Spielsachen gesucht!

Die Spiegel-Spielgruppen ersuchen um Spende von **gut erhaltenen Spielsachen** (z.B. Holzbausteine, Duplo, Zelt, usw.; **KEINE** Stofftiere).



Abgabemöglichkeit besteht am Gemeindeamt Stroheim oder bei Fr. Wiesmüller Christine (Treffpunktleiterin).

Kochrezept aus der „gesunden Küche“

Dinkellebkuchen:

Zutaten:

- 35 dag Roggenmehl
- 35 dag Dinkelmehl
- 40 dag feiner Rohrzucker
- 20 dag Honig
- 4 Eier
- 2 TL Lebkuchengewürz
- 1 TL Natron

Zubereitung:

Über Nacht rasten lassen – Teig dick ausrollen und mit Ei bestreichen – bei 200° kurz backen.

Abfalltonnen

Behälter müssen geschlossen sein!

Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt, dass die Mülltonnen **nicht überfüllt** und mit **vollständig geschlossenem Deckel** zur Abfuhr bereit gestellt werden müssen.

Sollten Sie zu wenig Platz im Abfallbehälter haben, besorgen Sie sich bitte auf der Gemeinde einen Abfallsack bzw. eine zweite Abfalltonne, wenn dieser Platzmangel regelmäßig besteht.

Sammlung landwirtschaftlicher Folien im Herbst 2007

Aufgrund des großen Anteils an Gemüsefolien und geringeren Anteils an Silofolien im Herbst wird die Sammlung der landwirtschaftlichen Folien wiederum in den Lagerhäusern Eferding und Prambachkirchen mittels 30 m³-Container angeboten.

Der Preis pro Kilogramm beträgt heuer € 0,15 (inkl. MWSt.).

Er beinhaltet Übernahme der Folien, Verwiegung, Containermiete und -transport sowie Entsorgung der Folien.

Folgende Sammeltermine und -stellen stehen zur Verfügung:

**Lagerhaus Eferding und
Lagerhaus Prambachkirchen**
*von Dienstag, 04.12.2007
bis Donnerstag, 06.12.2007*

Öffnungszeiten Lagerhäuser:

7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr

Abgegeben werden können wieder landwirtschaftliche Wickelfolien samt Netzen und Schnüren sowie Fahrsilofolien, Unterziehfolien, Gemüsefolien.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verbrennen solcher Folien im Freien verboten und daher strafbar ist!

Es wird empfohlen, keine Verpackungen wie Düngemittelsäcke und dergleichen abzugeben, da diese in restentleertem Zustand kostenlos bei den Altstoffsammelzentren und beim Ökotainer abgegeben werden können! Zudem können in den Altstoffsammelzentren Problemstoffe, die im landwirtschaftlichen Betrieb anfallen, wie Altöle, Farben, Lacke, Spritzmittel udgl. abgegeben werden.

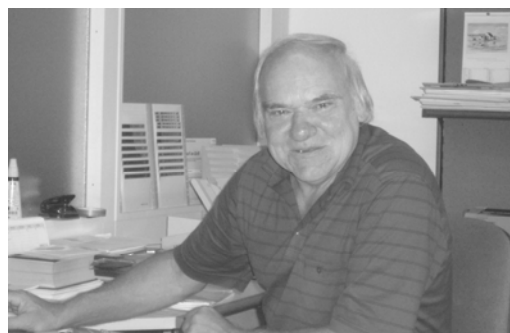
Im kommenden Frühjahr wird wieder eine Sammlung für Silofolien mittels der mobilen Presse stattfinden. Die Ausschreibung hierzu erfolgt zeitgerecht.

Für nähere Informationen steht der
Bezirksabfallverband Eferding,
Tel. 07277/32 93-0, gerne zur Verfügung.

Herr Gögl im Ruhestand

Seit **1. September 2007** befindet sich Herr Karl Gögl, der seit 1. August 1961, folglich **über 46 Jahre**, am Gemeindeamt Stroheim vorwiegend im Bereich Bauwesen und Buchführung tätig war, im Ruhestand.

Seine Leistungen waren in der gesamten Dienstzeit voll und ganz zufrieden stellend. Hervorzuheben sind sein humanes und entgegenkommendes Verhalten zu den Arbeitskollegen/-kolleginnen und Gemeindegürgern sowie sein Fachwissen.



Die Gemeinde Stroheim und die ehemaligen Mitarbeiter/innen möchten sich auf diesem Weg für seine langjährige Tätigkeit zum Wohl der Gemeinde und seine freundliche Umgangsweise in all den Jahren aufrichtig bedanken und ihm im Ruhestand viel Gesundheit und Zeit für jene Beschäftigungen, die er bisher vernachlässigen musste, wünschen.

Gemeindeamt – Neubau

Architektenwettbewerb

Für den Neubau eines neuen Gemeindeamtes wurde seitens des Landes Oö. ein Architektenwettbewerb empfohlen. Demnach sind 6 Architekten zur **Erstellung eines Vorentwurfes einschließlich Vorplatzgestaltung** eingeladen worden.

Basis für diesen Wettbewerb bilden das genehmigte Raumprogramm sowie der maximale Kostenrahmen für die Errichtung von € 1,1 Mio. netto. Dieses Vorhaben wird ausschließlich durch **Landesmittel** (Bedarfszuweisung) finanziert.

Die von einem Preisgericht zu reihenden Entwürfe werden **öffentlich zur Besichtigung ausgestellt** werden.

Mit dem Bau wird voraussichtlich im Frühjahr 2009 begonnen werden.

Güterwege –

Bankette und Straßengräben
nicht beschädigen!

Um einen ordentlichen Straßenzustand zu gewährleisten, sind von den Anrainern folgende Bestimmungen einzuhalten:

- Das Bankett und der Straßengraben sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag zu erwarten. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.
- Grenzsteine entlang der Güterwege dürfen nicht ausgeackert werden. Es müssten ansonsten Neuvermessungen durchgeführt und die Kosten verrechnet werden.
- Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,50 m links und rechts vom Fahrbahn-

rand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m, laut RVS 3.8. und einer Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.09.1991.

Die Gemeinden ersuchen alle Anrainer an öffentlichen Wegen um **Einhaltung der oben angeführten Maßnahmen**. Dadurch können langfristig wesentliche Kosten bei der Erhaltung von Güterwegen eingespart werden.



ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Neue SAMMELTASCHE
für Kunststoffverpackungen jetzt im Altstoffsammelzentrum!

Das bringt's:
Holen Sie sich jetzt in Ihrem Altstoffsammelzentrum die neue Sammel-tasche – damit Sie Ihre Kunststoffverpackungen noch einfacher getrennt sammeln und ins ASZ bringen können. Wir garantieren Ihnen die stoffliche Verwertung!

Gut fürs KLIMA, gut für SIE!

GRATIS
solange der Vorrat reicht!

Tipps

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON **ARGE/ ARA SYSTEM**
Verpackung • Säure • Seltene • Wertstoffe

Informieren Sie sich im ASZ in Ihrer Nähe, unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

Geschäftsübergabe

Es wird mitgeteilt, dass die Firma

Ing. Pölzleitner Norbert KEG
Bez. Rauchfangkehrermeister

mit **1. September 2007** an

Wagner Markus
Bez. Rauchfangkehrermeister
Schaunbergstraße 19
4081 Hartkirchen



übergeben wurde.



Für jegliche Fragen und Anliegen steht Ihnen Herr Wagner gerne zur Verfügung!

Tel.: 07273/7032 Mobil: 0676/7262144

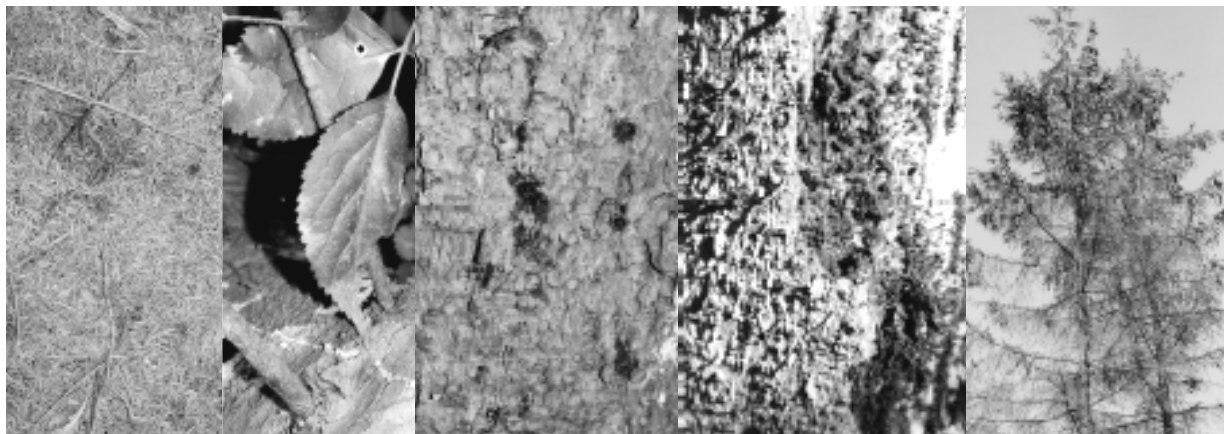
Borkenkäferbekämpfung

Der Oö. Landesforstdienst informiert:

Borkenkäfer sind etwa 2 bis 8 mm große Insekten, die sich in die Rinde der Bäume einbohren und dort ihre Eier ablegen. Durch den Fraß der Larven und Käfer wird das für den Baum lebensnotwendige Bastgewebe zerstört und so der Baum meist innerhalb kurzer Zeit zum Absterben gebracht. Die bei uns **wichtigsten Borkenkäferarten** sind der „Buchdrucker“ und der „Kupferstecher“.

Woran ist Borkenkäferbefall zu erkennen?

- Bohrmehlsammlungen auf der Rinde und am Stammfuß
- Kreisrunde Einbohrlöcher bis 3 mm Durchmesser in der Rinde
- Harzfluss und Spuren von Spechttätigkeit am Stamm
- Vergilbte Nadeln am Baum bzw. abgefallene grüne Nadeln am Boden
- Abgefallene Rindenteile (bei diesem fortgeschrittenen Befallsbild haben die meisten Jungkäfer den Baum bereits verlassen)



Grüne Nadeln am Boden, Harzfluss, Bohrmehl, Einbohrlöcher, sowie das Verlichten der Krone und das Abfallen der Rinde sind Erkennungsmerkmale für Borkenkäferbefall. Fotos: Oö. Landesforstdienst

Wo sollte besonders genau kontrolliert werden?

- in den Borkenkäferherden des Vorjahres
- an aufgerissenen Bestandesrändern und in stark aufgelichteten Beständen
- in Beständen auf trockenen Böden

Wie erfolgt die Bekämpfung?

Am wichtigsten ist die rasche und sorgfältige **Aufarbeitung** der befallenen Stämme und die rechtzeitige Holzabfuhr. Falls eine solche nicht möglich ist, muss das Holz bekämpfungstechnisch behandelt werden. Entscheidend ist die **genaue Kontrolle der Randbäume** von Borkenkäfernestern. Oft sind die äußerlich noch vollkommen gesund erscheinenden Stämme bereits schon wieder frisch

befallen. Daher besser **einen Baum zu viel als zu wenig umscheiden.**

Geeignete Bekämpfungsmaßnahmen sind:

- der rechtzeitige Abtransport des befallenen Holzes aus dem Wald zu einem Verarbeitungsbetrieb (z.B. Sägewerk) oder zu einen mindestens 500 m vom Wald entfernten Lagerplatz
- das Entrinden der Stämme im Wald
- das allseitige Spritzen der Stämme mit einem zugelassenen chemischen Borkenkäferbekämpfungsmittel
- Hacken des befallenen Holzes

Was ist bei der Fangbaumvorlage zu beachten?

Bei stärkerem Befall (mehrere Bäume, Käfernester) reichen die angeführten Bekämpfungsmaßnahmen oft nicht mehr aus und ist zusätzlich die Vorlage von Fangbäumen erforderlich. Für den „Buchdrucker“ sind nur frische Stämme mit einem Brusthöhen-durchmesser von mindestens 20 cm geeignet. Diese müssen im Frühjahr etwa zwei bis drei Wochen vor Beginn der Schwärmzeit (die in tieferen Lagen Anfang bis Mitte April beginnt) geschlägert werden. Nach Möglichkeit soll zu stehenden Nachbarbäumen ein Mindestabstand von 10 m eingehalten werden. Die Fangbäume werden entastet und in son-nigen Lagen zur Vermeidung einer zu raschen

Austrocknung mit Reisig abgedeckt. Die Fangbaumvorlage sollte nur nach Rückspra-che mit dem Förster durchgeführt werden. Die wöchentliche Kontrolle der Fangbäume und die Führung eines Fangbaumprotokolls sind unbedingt notwendig.



Wie beuge ich einem Borkenkäferbefall vor?

Nur durch eine saubere Waldbewirtschaftung kann sichergestellt werden, dass dem Borkenkäfer möglichst wenig Brutmaterial zur Verfügung steht. Kränkelnde und absterbende Bäume sowie Windwurf- und Schneebruchholz müssen daher unverzüglich aufgearbeitet und rasch aus dem Wald entfernt werden. Auch stärkere Ast- und Wipfelstücke sollten nicht im Wald liegen bleiben.

Für Fragen zur Borkenkäferbekämpfung, Fangbaumvorlage und Wiederaufforstung von Schadflächen stehen die Förster der Bezirkshauptmannschaften und die Forstberater der Bezirksbauernkammern gerne zur Verfügung!



Gemeindealtentag

Zum Zeichen der besonderen **Verbundenheit mit den älteren Gemeindebürgern** (über 65 Jahre) wurde am Sonntag, den 14. Oktober 2007, zum jährlichen überparteilichen **Gemeindealtentag** eingeladen.

Beim gemütlichen Beisammensein im Stroheimerhof wurde von Bgm. Breuer ein kleiner Rückblick sowie eine Vorschau über die künftigen Bauvorhaben gehalten. Herr Kloimstein von der Raiffeisenbankstelle Stroheim informierte über die Änderung der Kontonummern anlässlich der Bankenfusion.

Rund 120 Senioren/-innen lauschten den humorvollen Darbietungen der Mundartdichterin Helga Stadlmayr, bevor sie sich bei einem ausgiebigen Mittagessen stärken und ihre Neuigkeiten austauschen konnten.

Gründer-Workshop

Kompaktes Infoangebot zur Betriebsgründung.

Für Gründer/innen ist es wichtig, die richtigen Informationen für eine erfolgreiche Betriebsgründung möglichst schnell und einfach zu bekommen.

Das Gründer-Service der Wirtschaftskammer Oberösterreich veranstaltet daher Gründer-Workshops für angehende Jungunternehmer/innen im Bezirk Eferding.

Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

Wann: Dienstag, **20. November 2007**, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Wirtschaftskammer Eferding, Welser Str. 4, 4070 Eferding

Anmeldungen ab sofort unter:

Tel.: 05-90909; Mail: sc.veranstaltung@wkoee.at

ROTES KREUZ Eferding, Hartkirchen und Wilhering



Rotkreuz-Lotterie 2007

Gewinnen und gleichzeitig **Gutes tun**

Im Rahmen der Rotkreuz-Lotterie werden unter dem Motto „**Wer hilft, gewinnt**“, mehr als **23 000 Preise** verlost. Hauptpreis ist ein schlüsselfertiges Massivfertig-Haus der Firma Romberger GmbH im Wert von € 203.000,00.

Der Reinerlös der Lotterie für das OÖ Rote Kreuz lag im vergangenen Jahr bei rund € 110.000,00. Das Geld wurde u.a. für die Finanzierung der freiwilligen Betreuungsdienste, der Bauprojekte an den Ortsstellen, der Katastrophenhilfe, der Freiwilligenarbeit, der Jugendarbeit und nicht zuletzt auch für die Finanzierung der Ausbildung unserer Mitarbeiter verwendet.

Ein Los kostet € 1,50. Lose können ab sofort unter 0810/81 82 00 oder www.rotkreuzlotterie.at bestellt werden. Lose sind ebenso bei den Rot-Kreuz-Stellen Eferding, Hartkirchen und Wilhering erhältlich. *Die Ziehung findet am 7. Dezember 2007 statt.*

+ Erste-Hilfe Grundkurs – 16 Stunden

Lernen Sie die richtigen Maßnahmen und Handgriffe, um bei Notfällen im Haushalt, beim Sport, im Beruf oder im Straßenverkehr Ihren Mitmenschen und Angehörigen womöglich das Leben zu retten oder sie vor Folgeschäden zu bewahren. Der Kurs wird für alle Führerscheine (A-G), das Schiffsführerpatent, für Schilehrer und für Ersthelfer in Betrieben anerkannt.

Kosten: € 25,00/Teilnehmer

Kursbeginn	Zeit	Kursort	Kurstage	Anmeldeschluss
Fr., 16.11.2007	16:30	Rotes Kreuz Eferding	3 x Fr., 16:30 bis 22:00 Uhr	12.11.2007

+ Erste-Hilfe Führerscheinkurs – 6 Stunden

Dieser Kurs ist Voraussetzung zum Erwerb des Führerscheins (Gilt nicht für Gruppe D).

Besuchen Sie diesen Kurs rechtzeitig, da Ihnen von d. Behörde trotz bestandener Fahrprüfung ohne Erste-Hilfe-Kursnachweis d. Führerschein nicht ausgehändigt wird! **Kosten:** € 40,00

Kursdatum	Zeit	Kursort	Anmeldeschluss
Sa., 15.12.2007	8:00-14:00 Uhr	Rotes Kreuz Eferding	11.12.2007

Für Anmeldungen, Auskünfte sowie Infos über zusätzliche Kurse und Termine wenden Sie sich an:
Rotes Kreuz Eferding (07272/2400-22), **Hartkirchen** (07273/6344) od. **Wilhering** (07274/8888).

Führerschein weg – was nun?



Der Verein „**Gute Fahrt**“ bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 ¼ Stunden.

Regelmäßig wird an folgendem Standort eine Lenkernachschulung durchgeführt:

Fahrschule Perfect,
Siegfried-Marcus-Straße 5, 4070 Eferding

Die nächste Schulung für alkoholauffällige Lenker startet am 15.11.2007!

Kursanmeldung gebührenfrei:

0800/800118 (von 9:00 bis 22:00 Uhr) oder
www.gutefahrt.at; kontakt@gutefahrt.at

Meditationsabende

Zur Ruhe kommen – seinen inneren Frieden finden – Kräfte für den Alltag tanken!

Einmal im Monat laden wir interessierte Frauen zu einem Meditationsabend ein.

Jeweils Dienstag von 20:00 bis 21:15 Uhr

Termine: 11.12. 2007 und 15.01.2008

Leitung: Franziska Mair, Eferding

Kosten: Freiwillige Spende

Ort: Bildungs- und Erholungshaus
Bad Dachsberg, Weinberg 14,
4731 Prambachkirchen

Keine Anmeldung erforderlich!

Infos unter der Telefonnr. 0732/7610-3442

Ferienpassaktion 2007

Auch für die Schulferien 2007 hat der Kulturausschuss der Gemeinde Stroheim in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen erneut einen Ferienpass zusammengestellt und es war auch heuer wieder ein Erfolg.

Der Kulturausschuss möchte sich bei allen Vereinen für die Organisation der verschiedenen Aktionen sehr herzlich bedanken.

Verkehrssicherheitsaktion

des OÖ. Zivilschutzverbandes

Verkehrssicherheit

betrifft nicht nur einzelne Gruppen der Bevölkerung, sondern praktisch alle: Radfahrer wie Autofahrer, LKW's wie Fußgänger, Jung und Alt. Damit wird die Verkehrssicherheit auch zu einer Angelegenheit des Zivilschutzes, also des Schutzes der zivilen Bevölkerung.

Meist gibt es noch verborgene **Gefahrenstellen** über die sich so mancher Bürger ärgert und bei der es immer wieder zu kritischen Situationen kommt. Die Einbindung der Bevölkerung ist daher dem OÖ. Zivilschutzverband ein besonderes Anliegen.



Aus diesem Grund wird die Bevölkerung aufgerufen, **gefährliche Straßenstücke oder Kreuzungen ab sofort direkt beim OÖ. Zivilschutzverband zu melden.**

Unter der **Hotline 0732/65 24 36** können während der Bürozeiten die entsprechenden Meldungen erfolgen.

Ab sofort können Gefahrenstellen auch direkt auf die Homepage: www.zivilschutz-ooe.at/aktuelles/verkehrssicherheit.htm gemeldet werden.

Jede gemeldete Gefahrenstelle wird von uns und externen Experten **analysiert** und weitere Schritte zur Verbesserung der Gefahrenstelle werden dann an die zuständigen Behörden weitergeleitet.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Mithilfe.

OÖ. Zivilschutzverband

Wiener Str. 6, 4020 Linz

Tel: 0732/652436; Web: www.zivilschutz-ooe.at

Blutspendeaktion

„Spende Blut – Rette Leben!“

– unter diesem Motto fand vom 19. bis 20. September 2007 die Blutspendeaktion statt. Insgesamt **85 Bürger**, darunter 5 Erstspender und 2 Spender, die zum 25sten Mal Blut gespendet haben, nahmen an der Aktion teil.

Der Bürgermeister und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt allen Spendern für Ihre Unterstützung!

1. Jugendtreff

der Pfarre Stroheim

Wann: Fr., **30. November 2007**,
um 19:00 Uhr

Wo: Pfarrhof Stroheim

Zielgruppe: Jugendliche von 13 bis 15 J.

Nähere Informationen erhalten Sie von

- **Mitter Birgit**, Tel.: 07272/20 816, oder
- **Helmut Außerwöger** (Pfarrassistent)
Handynr.: 0676/877 65 415



Termine

November 2007	
Sa., 03.11.2007	Kegelabend – Sparverein Stroheim; in Finklham
Sa., 03.11.2007	Jahreshauptversammlung der Landjugend im GH Meyrhuber
Mo., 05.11.2007	Gesunde Gemeinde – Selbstverteidigungskurs für Mädchen; von 17:00 bis 18:30 Uhr in der VS Stroheim; Anmeldung: 07272/62 55
Do., 08.11.2007	WKO Best Day 2007; Vortragsreihe zum Thema „Erfolgsfaktor Gesundheit-Bewusstheit durch bewusst SEIN! – Balance oder Zerstörung“; von 13:30 bis 20:00 Uhr in der WKO Grieskirchen; Anmeldung: 05-90909-5150
Sa., 10.11.2007	Bläserntag (vom Bezirksverband des OÖ. Blasmusikverband) im Mehrzwecksaal Gymnasium Dachsberg; Beginn: 14:00 Uhr
Mo., 12.11.2007	Martins- und Laternenfest des Kindergartens um 17:00 Uhr
Mi., 14.11.2007	Gesunde Gemeinde – Workshop; um 19:30 Uhr im Untergeschoß des Kindergartengebäudes
Fr., 16.11.2007	AK Schule & Wirtschaft Eferding u. Grieskirchen „Vortrags- u. Diskussionsabend“; um 15:00 Uhr in der Musikschule Hartkirchen
16./17./18.11.2007	Theateraufführungen in der VS Stroheim
So., 18.11.2007	Auszahlung Sparclub „Zum Prucha“; im GH Prucha
23./24./25.11.2007	Theateraufführungen in der VS Stroheim
So., 25.11.2007	Auszahlung Sparverein „Zur Aussichtswarte“; im GH Thaler
Fr., 30.11.2007	Bischof Romero-Preisverleihung – P. Josef Hehenberger; in Klagenfurt
Fr., 30.11.2007	Auszahlung Sparclub „La Donna“; GH Prucha
Fr., 30.11.2007	1. Jugendtreff; um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Stroheim
Dezember 2007	
Sa., 01.12.2007	Adventkranzsegnung
So., 02.12.2007	1. Adventsonntag – Bratwürstelsonntag
04.-06.12.2007	Sammlung landwirtschaftlicher Folien; Lagerhaus Eferding und Prambachk.
Do., 06.12.2007	Nikolausaktion des Elternvereines
Fr., 07.12.2007	Auszahlung Sparverein „Alte Kameraden“; im GH Wolfsteiner
Sa., 08.12.2007	Stroheimer Adventsingen mit Punschstand
Sa., 08.12.2007	Auszahlung Sparverein „Stroheim“; im GH Meyrhuber
Sa., 08.12.2007	Krampuskränzchen – Sektion Fußball; im Clubheim
Sa., 15.12.2007	Familienschitag – Sektion Schi alpin
So., 16.12.2007	Punschstand der ÖVP
Di., 18.12.2007	Vorweihnachtlicher Abend der pfarrlichen Mitarbeiter
Sa., 22.12.2007	Weihnachtsfeier des Musikvereines
Sa., 22.12.2007	Punschstand – Gasthaus Prucha
Mo., 24.12.2007	Friedenslichtaktion der Feuerwehr-Jugend
Mo., 24.12.2007	Kindermette um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Stroheim
Mo., 24.12.2007	Abendmette mit Turmblasen
Mi., 26.12.2007	Besuch der alten Leute durch die Landjugend
Sa., 29.12.2007	Eis-Ortsmeisterschaften – Union Stroheim



Sonn- und Feiertagsdienst Ärzte & Tierärzte



Zeitraum	Diensthabender Arzt	... Tierarzt
1. November 2007	Dr. Heinz Schödl	Mag. Josef Aigner
3./4. November 2007	Dr. Herbert Gruber	Mag. Günter Palmetzhofer
10./11. November 2007	Dr. Engelbert Kaltseis	Dr. Ernst Ozlberger

17./18. November 2007	Dr. Sardest Nesihe	Mag. Siegfried Arthofer
24./25. November 2007	Dr. Heinz Schödl	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
1./2. Dezember 2007	Dr. Herbert Gruber	Mag. Josef Aigner
8./9. Dezember 2007	Dr. Engelbert Kaltseis	Mag. Günter Palmetzhofer
15./16. Dezember 2007	Dr. Heinz Schödl	Dr. Ernst Ozlberger
22./23. Dezember 2007	Dr. Sardest Nesihe	Mag. Siegfried Arthofer
24. Dezember 2007	Dr. Herbert Gruber	-
25. Dezember 2007	Dr. Engelbert Kaltseis	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
26. Dezember 2007	Dr. Sardest Nesihe	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
29./30. Dezember 2007	Dr. Herbert Gruber	Mag. Josef Aigner
31. Dezember 2007	Dr. Sardest Nesihe	-

Telefonnummern

<u>Arzt</u>		<u>Tierarzt</u>	
Dr. Gruber	07272/63 29	Mag. Aigner	07274/86 95
Dr. Kaltseis	07272/64 00	Mag. Arthofer	07273/67 11
Dr. Nesihe	07272/43 15	Mag. Leutgöb-Ozlberger	07272/43 61
Dr. Schödl	07272/23 36	Dr. Ozlberger	07272/43 61
		Mag. Palmetzhofer	07273/63 43

Wasseruntersuchungsbefund 2007

der Ortswasserversorgungsanlage Stroheim

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.- Gr.	Parame- terwerte	Methode
Sensorische Prüfung					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			sensorisch
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos			sensorisch
Färbung/Aussehen (vor Ort)		Farblos, klar			sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter					
Temperatur (vor Ort)	°C	19,4			ÖN M6616
Leitfähigkeit b.20°C (vor Ort)	µS/cm	168	5		EN 27888 b. 20°C
pH-Wert (vor Ort)		7,25	0,1		DIN 38404-C5
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	18			ÖN M6616
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,12	0,1		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	25,7	0,1		EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	mg/l	3,34	0,1		EN ISO 11885
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	5,40	1		EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	19,9	1	50	EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	15,3	1		EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1	EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	7,87	0,5		EN ISO 11885
Kalium (K)	mg/l	2,11	0,5		EN ISO 11885
Berechnete Werte					
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,78			berechnet
Carbonathärte	°dH	3,14	0,2		berechnet
Gesamthärte	°dH	4,5	0,1		berechnet
Schwermetalle und sonstige Metalle					
Eisen (Fe)	mg/l	0,142			EN ISO 11885
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		EN ISO 11885
Sonstige Unternehmungsparameter					
Säurekapazität b. pH 4,3 nach Marmorlöse-V.	mmol/l	1,3	1		nach Heyer
pH-Wert d. CaCO ₃ -Sättung(n.Heyer)		7,95	0		DIN 38404-C5
Kalkl. Kohlensäure	mg/l	4,0	1		nach Heyer